



An den Grossen Rat

22.5086.03

BVD/P225086

Basel, 1. April 2026

Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2026

Anzug Tim Cuénod und Konsorten betreffend «bessere und attraktivere Erreichbarkeit der Sportanlagen St. Jakob vom Gundeli/Dreispitz her»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 10. April 2024 den nachstehenden Anzug Tim Cuénod und Konsorten dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Der Grosse Rat hat im letzten Juni den Ratschlag zur Sanierung der Kreuzung Dreispitz verabschiedet. Nach der Sanierung kommen die Velofahrenden über die Kreuzung Dreispitz und in den Walkeweg. Auf die G80, also vor 40 Jahren, hatte man die Zugänglichkeit der Sportanlagen St. Jakob vom Walkweg her angebunden in dem man über das «Sauschwänzle» unter der Brüglingerstrasse durch auf den grossen Parkplatz hinter der Sporthalle gelangt. In der Gegenrichtung müssen Velofahrende von den Sportanlagen auf einem langen Weg um den St. Jakobs-Parkplatz auf die Parkhauswegfahrt Richtung Brüglingerstrasse fahren um dann in den Walkeweg einbiegen zu können.

Für die damaligen Verhältnisse, wenig Velofahrende, ohne Anhänger und ohne Cargo-Bikes war dies eine Verbesserung. Die Zu- und Wegfahrten zu den Sportanlagen vom Gundeli und Walkeweg her sind absolut nicht mehr zeitgemäss. Die Einfahrt vom Walkeweg über die bergwärtsführende Fahrbahn des Walkeweg ins «Sauschwänzle» ist geometrisch schlecht geführt. Zudem entspricht das Befahren der schmalen Dreivierteldrehkurve nicht den gängigen Normen.

Der Veloverkehr zu den Sportanlagen St. Jakob wird in den nächsten Jahren zunehmen. Es entstehen auf dem Walkweg-Areal in den nächsten Jahren ca. 400 Wohnungen und ein Primarschulhaus. Auf der Nordspitze gibt es weiter mehrere Hundert Wohnungen und ein Sekundarschulhaus. So ist der Handlungsbedarf gegeben die Zu- und Wegfahrten jetzt zu verbessern.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten ob:

- die Velo- Zu- und Wegfahrt vom Walkeweg zu den Sportanlagen neu attraktiv, direkt und gemäss den zeitgemässen Ansprüchen der Velofahrenden mit Anhänger und Cargo-Bikes gestaltet werden kann.
- anstelle der komplizierten Velowegführung mit dem «Sauschwänzle» eine direkte Führung vom Walkeweg unter der Brüglingerstrasse Richtung Sportanlagen gewählt werden kann.

Tim Cuénod, Anina Ineichen, Harald Friedl, Semseddin Yilmaz, Niggi Daniel Rechsteiner, Melanie Eberhard, Seyit Erdogan»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Die Sportanlage St. Jakob soll für den Fuss- und Veloverkehr generell besser erreichbar werden. Zudem sollen die Gebiete Dreispitz (Nord) und Walkeweg, die derzeit weiterentwickelt werden, sowie das Gundeliquartier besser verkehrlich an die Anlage angebunden werden. Zu diesem Zweck wurden Massnahmen zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs geprüft und erarbeitet.

2. Stand der Planungen

Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten an den Kreuzungen am Dreispitz und im Areal St. Jakob abgeschlossen. Dabei wurden an den Knoten auch diverse Verbesserungen für den Veloverkehr vorgenommen.

Für die Verbindung vom St. Jakob zum Dreispitz verläuft die Strecke von der St. Jakob-Kreuzung über die Brüglingerstrasse auf den Walkeweg. Im Bereich der St. Jakobs-Strasse wurden zur besseren Verbindung von der Sportanlage St. Jakob in Richtung Dreispitz und Gundeliquartier Massnahmen zur Optimierung des Veloverkehrs geprüft. Zwei dieser Massnahmen werden in einem Vorprojekt konkretisiert, das kurz vor Abschluss steht.

So soll die Zufahrt von der Brüglingerstrasse zum Walkeweg ab 2028 mit einem durchgehenden Velostreifen ab der Bushaltestelle ergänzt werden. In Verbindung mit dieser Massnahme wird die Zufahrt zum «Sauschwänzle» verbreitert, wodurch sich die Sicherheit und der Komfort erhöhen. Wie bereits in der Anzugsbeantwortung vom 28. Februar 2024 dargelegt, ist eine direkte Führung vom Walkeweg unter der Brüglingerstrasse hindurch in Richtung Sportanlagen aus Platzgründen nicht möglich.

Für die Gegenrichtung wurde im Zuge der Umgestaltung der Verkehrsführung rund um die St. Jakobspromenade eine direkte Veloverbindung zum Walkeweg geprüft. Dabei hat sich die neue Wegführung vor der Halle entlang der St. Jakob-Strasse via Kreuzung Brüglingerstrasse als sinnvolle und attraktive Variante für den Veloverkehr erwiesen.

Bis zur erneuten Berichterstattung in zwei Jahren sollten die oben erwähnten Projekte voraussichtlich fertiggestellt sein.

Der Teilrichtplan Velo von 2019 wird derzeit auf Basis des Bundesgesetzes über Velowege (in Kraft seit dem 1. Januar 2023) und der vom Volk angenommenen Änderung der kantonalen Gesetzgebung (in Kraft seit 1. Januar 2026) überarbeitet. Insbesondere die Hierarchisierung des Veloroutennetzes in Velovorzugsrouten, Haupt- und Nebenverbindungen wird im neuen Teilrichtplan umgesetzt. Der Walkeweg wird voraussichtlich weiterhin Bestandteil des Veloroutennetzes gemäss Teilrichtplan Velo bleiben. Dabei ist davon auszugehen, dass er in der höchsten Kategorie als Velovorzugsroute ausgewiesen wird. Die Verbindung über das „Sauschwänzle“ wird dagegen voraussichtlich nicht mehr Bestandteil des Routennetzes sein.

Aus diesem Grund fokussieren sich die aktuellen Massnahmen primär auf den Abschnitt zwischen Knoten St. Jakob und Dreispitz bis zum Walkeweg in Richtung Dreispitz über die Brüglingerstrasse, um die Netzlücke zu schliessen. Somit ist eine attraktive und sichere Führung des Veloverkehrs in beide Richtungen zwischen St. Jakob und Dreispitz möglich. Dies gilt auch für Besuchende der Sportanlagen St. Jakob.

3. Stellungnahme und Antrag

Zu den beschriebenen Massnahmen nahm die Bikantonale Geschäftsstelle Eventverkehr St. Jakob Stellung. Die für die Optimierung der Verkehrsabläufe im Raum St. Jakob zuständig Stelle hat sich

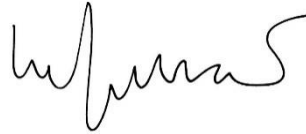
Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

dazu positiv geäußert. Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Tim Cuénod und Konsorten betreffend «bessere und attraktivere Erreichbarkeit der Sportanlagen St. Jakob vom Gundeli/Dreispiß her» stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Marco Greiner
Vizestaatschreiber